



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 10. Mai 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

P 568 Postulat Rüttimann Daniel und Mit. über gezielte, zusätzliche Ressourcen für das Krisenmanagement des Kantons Luzern bei der Covid-19-Pandemiebewältigung / Gesundheits- und Sozialdepartement

Das Postulat P 568 wurde auf die Mai-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Daniel Rüttimann zieht den Antrag auf dringliche Behandlung zurück.

Daniel Rüttimann: Ich stelle überrascht fest, dass die Regierung hier keine Dringlichkeit sieht. Gerade dieses Postulat wäre hilfreich gewesen, um die Regierung und das Krisenmanagement mit den nötigen Ressourcen auszurüsten und die Durchhaltefähigkeit zukünftig und längerfristig zu gewährleisten. Diesen Support zu gewährleisten heisst aus meiner Sicht eben, parlamentarische Verantwortung zu übernehmen. Der grösste Teil der Bevölkerung geht wohl davon aus, dass die Krise bald ausgestanden ist. Wenn man das auf einer Uhr mit 24 Stunden anschaut, gehen die meisten davon aus, dass wir jetzt 18 oder 19 Uhr haben. Ich respektiere die Einschätzung der Regierung, die in der Verantwortung steht und den Steilpass zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufnehmen möchte. Deshalb ziehe ich den Antrag auf Dringlichkeit zurück.